



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchenraum erleben bei
Wort und Musik

SA
**25
Jul**
19 Uhr



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Die Reihe SEHEN – HÖREN – STAUNEN vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organistinnen und Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

PROGRAMM**Johann Christian Kittel** (1732–1809)

Präludium D-Dur

Johann Sebastian Bach (1675–1750)

Toccata d-Moll BWV 565

Edvard Grieg (1843–1907)»Morgenstimmung« aus »Peer-Gynt-Suite« Nr. 1 op. 46
(Bearbeitung für Orgel von Christopher Eva)**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847)»Hochzeitsmarsch« aus »Ein Sommernachtstraum« op. 61
(Bearbeitung für Orgel von Frank Cunningham Woods)**Pjotr Iljitsch Tschaikowski** (1840–1893)»Tanz der Zuckerfee« aus »Nussknacker-Suite« op. 71a
(Bearbeitung für Orgel von Jörg Abbing)**Sigfrid Karg-Elert** (1877–1933)

Choralimprovisation über »Nun danket alle Gott« op. 65 Nr. 59

Léon Boëllmann (1862–1897)

Prière à Notre-Dame und Toccata aus »Suite Gothique« op. 2

MITWIRKENDEKirchenführung **Brigitte Funk**Orgel **Joseph Klötzer**



ORGEL

Joseph Klötzer

Joseph Klötzer wurde 2002 im Erzgebirge geboren. Mit sechs Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht. Es folgte zudem Unterricht in den Fächern Orgel und Schlagzeug. An der Hochschule für Kirchenmusik Dresden studierte er Kirchenmusik und schloss sein B-Examen mit dem Prädikat »Mit Auszeichnung« ab. Zurzeit studiert er weiterhin in Dresden Kirchenmusik A. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in der Orgelklasse von Prof. Martin Strohhäcker und aktuell von Kreuzorganist Holger Gehring und Frauenkirchenorganist Niklas Jahn. Als Solist und Ensemblepartner ist er regelmäßig an verschiedenen sächsischen Orgeln zu hören. Organistendienste in den Hauptkirchen der sächsischen Landeshauptstadt, wie beispielsweise der Dresdner Frauenkirche und der Kreuzkirche, oder dem Meißner Dom stehen dabei ebenso auf seinem Programm wie Konzerte im ländlichen Raum. Er wirkte bereits bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mit und ist zum wiederholten Male Träger des renommierten Deutschlandstipendiums.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

**LEITERIN MARKETING
UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

SATZ

Claudia Hofmann

FOTOS

Titel © Tobias Ritz
S. 03 © Benno Scheerbarth

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG
IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22
BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.